

**Bekanntmachung
zur
Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Klima, Mobilität, Energie und Landwirtschaft
am Montag, den 16.11.2020, um 14:00 Uhr,
Landratsamt Würzburg, Zeppelinstraße 15, Sitzungssaal II, im Haus II**

Tagesordnung:

1. Sachstandsbericht Energiekonzept des Landkreises - Klimaschutzmanagement
2. Richtlinien zur Förderung von Maßnahmen des Natur- und Artenschutzes sowie der Landschaftspflege durch den Landkreis Würzburg
3. Standortauswahlverfahren für ein Endlager für hochradioaktive Abfälle
4. Netzausbauprojekte im Landkreis Würzburg
5. Sonstiges

Sitzungsvorlage Ausschuss für Umwelt, Klima, Mobilität, Energie und Land- wirtschaft	Termin 16.11.2020	Vorlage: SFB 4/106/2020
		öffentlich

Fachbereich:	Kreisentwicklung einschl. Beteiligungsmanagement (SFB 4)	Datum:	14.10.2020
Bearbeiter:	Herr Dröse	AZ:	SFB 4 / MD1705

Betreff:

Sachstandsbericht Energiekonzept des Landkreises - Klimaschutzmanagement

Anlage/n: Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Hinweise und Ergänzungen der SPD Fraktion

Sachverhalt:

Mit Schreiben vom 13.05.2020 stellte die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Kreistag einen Antrag zur Einführung und Ausschreibung einer hauptamtlichen Stelle für Klimaschutzmanagement. Die SPD Fraktion unterstützte mit Mail vom 27.05.2020 den Antrag und regte weitere Punkte an. Siehe Anlagen.

Um einen Austausch und eine Entscheidungsfindung über die Einrichtung einer Klimaschutzmanagementstelle durchzuführen, ist der derzeitige Sachstand zu bewerten und ggf. eine Priorisierung bzw. Zielsetzung vorzunehmen.

Für den Landkreis Würzburg ist das Energiekonzept aus dem Jahr 2013 (<https://www.landkreis-wuerzburg.de/Wirtschaft-Regionalmanagement/Energieportal/Energiekonzept-des-Landkreises>) mit seinen zahlreichen Handlungs- und Maßnahmenempfehlungen Vorlage für die Umsetzung nachfolgender Projekte bzw. Etablierung von Aufgaben gewesen:

Maßnahmen Nr.	Titel	Umsetzungsstand
1	Ziele des Energiekonzeptes politisch verankern	<p>Workshop mit Vertretern der</p> <ul style="list-style-type: none"> - regionalen Energieversorger - Fraktionsvorsitzende der Kreistagsfraktionen - ILE's - Stadt Würzburg - Regierung von Unterfranken - Amt für ländlichen Entwicklung - IHK - HWK - Energieberatervereine <p>Inhalt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vorstellung der bisherigen Ergebnisse: aktuelle Energieverbräuche und Potenziale für die Energiewende im Landkreis Würzburg (ThINK) - Diskussion / Workshop: Thesen zum energiepolitischen Leitbild

2	Personelle Mittel zur Erreichung der Energieziele in den Kommunen bereitstellen	<ul style="list-style-type: none"> - Wird durch den Stabsstellenfachbereich Kreisentwicklung, z.T. das Regionalmanagement und die AGENDA 21 bearbeitet. - Energiekonzept wurde den Gemeinden zur Verfügung gestellt und die Umsetzung empfohlen. - Konzeption zur Umsetzung der SDGs (Sustainable Development Goals) der Vereinten Nationen sowie Erklärung zur Unterstützung dieser Nachhaltigkeitsziele („AGENDA 2030“) in Vorbereitung.
3	Identifizierung mögl. interkommunaler Partnerschaften und Unterstützung bei deren Aufbau	<p>Kooperationsvereinbarung mit der Stadt Würzburg zur gemeinsamen Maßnahmenbearbeitung in den Bereichen Energieeffizienz, Energieverbrauchsreduzierung und Klimaschutz</p> <p>Gemeinsame Projekte</p> <ul style="list-style-type: none"> - Klimamarkt / Synergiefestival / Tag d. erneuerbaren Energien - Zusammenarbeit bei der kostenlosen Energieberatung (Finanzierung durch Stadt- und Landkreis Würzburg) für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt und des Landkreises Würzburg. Hier ist seit 2019 die Kooperation mit der Verbraucherzentrale erweitert worden.
4	Unterstützung von Netzwerkaktivitäten wichtiger kommunaler Akteure	<ul style="list-style-type: none"> - regelmäßiger Austausch mit den Allianzmanagern der ILE´s - Austausch mit den Klimaschutzbeauftragten der Stadt Würzburg, benachbarter Landkreise und Klimaschutzmanagern der Landkreiskommunen
5	Kooperation und Netzwerke zwischen Betrieben	<p>Vergabe eines Auftrags an den FUU (Förderkreis Umweltschutz Unterfranken) zur Durchführung eines Energieaudits für kleinere und mittlere Unternehmen mit der Zielsetzung kleinere und mittlere Unternehmen zu beraten.</p> <ul style="list-style-type: none"> ➔ Projekt wurde aufgrund mangelnder Teilnahme / personeller oder sonstiger Ressourcen seitens der Betriebe beendet. Initiativen der IHK und HwK bestehen bereits und zeigen ebenfalls kaum Interesse. ➔ Hinweise auf aktuelle Förderprogramme.
8	Unterstützung kommunaler Energiekonzepte und Teilkonzepte	Keine Aktivitäten seitens des Landkreises Würzburg, Kooperationspartnerschaft im Rahmen des „Green City Plans“ (Sauber mobil) der Stadt Würzburg
10	Energieeffizienter Fuhrpark	Der Landkreis hat in seinem Fahrzeugfuhrpark 2 E-Mobile und 1 E-Bike. Es sind derzeit 4 Ladestationen vorhanden, die auch den Bürgerinnen und Bürgern kostenlos zugänglich sind.
11	Beratung zu Energiespar- und Energieeffizienzmaßnahmen	<ul style="list-style-type: none"> - Energieberatung in den Landkreiskommunen durch externe, über den Landkreis beauftragte und teilweise finanzierte Energieberater. - Seit 2018 Erweiterung auf Stadtgebiet in Kooperation mit der Stadt Würzburg und der Verbraucherzentrale Bayern.

		<p>Herausgabe von jeweils 150 Energieberatungsgutscheinen an Bürgerinnen und Bürger im Landkreis in 2018 und 2019; 200 Gutscheine im Jahr 2020.</p> <ul style="list-style-type: none"> - 14-tägiges Energieberatungsangebot von Stadt und Landkreis Würzburg in der Umweltstation der Stadt Würzburg. - Vierteilige Veranstaltungsreihe zur „Energetischen Gebäudesanierung“ in der Umweltstation Würzburg zwischen September und November 2020 als Projekt der Agenda 21 Stadt und Landkreis Würzburg
12	Beeinflussung des Nutzerverhaltens in Liegenschaften	Es werden jährlich Hausmeisterschulungen für die Hausmeister der Liegenschaften des Landkreises sowie der Landkreiskommunen durch die Energieagentur Unterfranken (finanziert durch den Landkreis Würzburg) angeboten.
13	Energieprojekte in Kindergärten und Schulen	Es werden Klimaschutz-Aktionstage für die Kindergärten, Kindertagesstätten sowie in Grund- und weiterführenden Schulen der Landkreismunicipalitäten angeboten. Durchführung durch die Energieagentur Unterfranken und finanziert durch den Landkreis Würzburg. Teilnahme von 20 – 25 Einrichtungen und ca. 800 Kindern und Jugendlichen.
14	Förderung des Fuß- und Radverkehrs	Jährlich stattfindende Aktion „mit dem Rad zur Arbeit“, Förderrichtlinie des Landkreises zum Ausbau von Radwegen, Gemeinsamer Zweckverband „Erholungs- und Wandergelände Würzburg“ mit der Stadt Würzburg fördert Ausbau und Lückenschlüsse im Rad- und Wanderwegenetz.
15	Energiebewusste Bauleitplanung	Kommunale Zuständigkeit. Informationsveranstaltung für Geschäftsleiter über die Energieagentur Unterfranken organisiert.
16	Einrichtung eines grünen Beschaffungswesens	Keine interne Richtlinie von Seiten des Landkreises, aber vereinzelt Einkauf von nachhaltigem bzw. umweltfreundlichem Büromaterial (bspw. Kopierpapier); ggf. individuelle kommunale Regelungen. ZFB 5
17	Optimierung der Beleuchtung in Liegenschaften	Im Zuge der Sanierungen der landkreiseigenen Liegenschaften als laufender Prozess mit angestrebter ständiger Optimierung (bspw. über Beleuchtung durch Bewegungssensoren).
18	Modernisierung der Straßenbeleuchtung	Wird von kommunaler Seite umgesetzt.
19	Energetische Sanierung privater Haushalte	Kostenlose Energieberatung für private Haushalte in den Landkreismunicipalitäten durch Energieberaterstage. Seit 2018 in Kooperation mit der Stadt Würzburg und der Verbraucherzentrale Bayern. Gemeinsam mit der Stadt Würzburg wird ein Energiecheck (siehe Internetauftritt Landkreis Würzburg) angeboten. 14-tägiges Energieberatungsangebot von Stadt und Landkreis Würzburg in der Umweltstation der Stadt Würzburg.
20	Pilotprojekt energieeffizientes Verwaltungsgebäude	Energieeffizientes Verwaltungsgebäude wurde im Zuge der Sanierung des landkreiseigenen Gebäudes in der Friesstraße durchgeführt. Mitglied im Zweckverband Abfallwirtschaft (Fernwärme)
23	Errichtung von Photovoltaik-Dachanlagen	Erstellung eines Solarpotenzialkatasters zur Information und Unterstützung privater Maßnahmen zunächst geplant (Vorbild Landkreis MSP), aber seitens des Staatsministeriums als Projekt bereits angekündigt.

24	Errichtung von Solarthermie-Dachanlagen	Erstellung eines Solarpotenzialkatasters zur Information und Unterstützung privater Maßnahmen zunächst geplant (Vorbild Landkreis MSP), aber seitens des Staatsministeriums als Projekt bereits angekündigt.
25	Energetische Nutzung biogener Reststoffe	Im Hauptgebäude des Landkreises Würzburg wurde eine Holzpellettheizanlage installiert.
26	Kommunikations- und Öffentlichkeitsarbeit im Landkreis Würzburg	<ul style="list-style-type: none"> - Energiefibel von Stadt und Landkreis Würzburg (derzeit Erarbeitung einer Neuauflage gemeinsam mit Stadt Würzburg, Landkreise SW, MSP, NES, KG) - Energieportal auf der Homepage des Landkreises Würzburg - Verschiedene Infomaterialien - Gemeinsame Ausrichtung des „Klima-Marktes“ / „Synergiefestivals“ zum Tag der erneuerbaren Energien mit der Stadt Würzburg.
27	Pflege der Energiedaten und Erstellung eines regelmäßigen Monitorings	Aufgabe wird durch die Liegenschaftsverwaltung des Landkreises Würzburg wahrgenommen. Ab 2021 wird ein Energiemonitor für den Landkreis Würzburg über die Bayernwerk AG in Auftrag gegeben.
28	Bürger als Energiesparer und Klimaschützer	<ul style="list-style-type: none"> - s. Nr. 13 und 19 - Aktion „Stromfesser gesucht“ in 2019 mit Stadt Würzburg → Fortführung in 2020 angedacht - Angedacht: Wettbewerb „grüne Hausnummer“ mit Stadt Würzburg

Im Landkreis Würzburg ist lediglich eine Stelle mit Aufgabenbereich Klimaschutz in Veitshöchheim bekannt. Hier gehören folgende Aufgaben zum Tätigkeitsfeld:

- Klimaschutzmanagement
- Umsetzung Klimaschutzkonzept
- Öffentlichkeitsarbeit Klimaschutzkonzept
- Liegenschaftsmanagement
- Energetische Projektbegleitung
- Umweltmanagement

Beschlussvorschlag:

Der Stabstellenfachbereich Kreisentwicklung (SFB 4) soll zielgerichtet, nachhaltig und zeitgemäß die Handlungsempfehlungen des Energiekonzeptes des Landkreises Würzburg umsetzen. Die erforderlichen Ressourcen insbesondere Haushaltsmittel sollen vom Kreistag hierfür zur Verfügung gestellt werden.

Sitzungsvorlage Ausschuss für Umwelt, Klima, Mobilität, Energie und Land- wirtschaft Kreistag	Termin 16.11.2020	Vorlage: FB 51/020/2020
		öffentlich öffentlich

Fachbereich: Naturschutz und Landschaftspflege (FB 51)	Datum: 27.10.2020
Bearbeiter: Herr Pabst	AZ: FB51-173-Pfl-2020

Betreff:

Richtlinien zur Förderung von Maßnahmen des Natur- und Artenschutzes sowie der Landschaftspflege durch den Landkreis Würzburg

Anlage/n:

- Richtlinien zur Förderung von Maßnahmen des Natur- und Artenschutzes sowie der Landschaftspflege durch den Landkreis Würzburg
- Maßnahmenbeispiele

Sachverhalt:

Der Landkreis Würzburg fördert bereits seit langer Zeit Maßnahmen des Natur- und Artenschutzes sowie der Landschaftspflege. So unterstützt er beispielsweise seit Jahren den Landschaftspflegeverband (LPV) durch die Übernahme der ungedeckten Maßnahmenkosten. Darüber hinaus wurden verschiedenste Maßnahmen im Interesse des Natur- oder Artenschutzes finanziell gefördert. Hier ist beispielsweise die Förderung der Greifvogelauffangstationen zu nennen.

In der Vergangenheit wurden für diese Maßnahmen im Rahmen der Haushaltsanmeldungen entsprechende Haushaltsansätze vorgesehen. Diesen Haushaltsanmeldungen zu Grunde liegende Grundsatzbeschlüsse oder Richtlinien, zum Ob bzw. zu Art und Umfang einer Förderung durch den Landkreis bestehen bisher jedoch nicht.

Aus Sicht der Verwaltung sollte der Landkreis auch weiterhin im Rahmen seiner finanziellen Leistungsfähigkeit Maßnahmen des Natur- und Artenschutzes sowie der Landschaftspflege fördern und hierdurch einen Beitrag zur Erhaltung und Entwicklung geschützter und schutzwürdiger Flächen und Einzelbestandteile der Natur leisten. Allerdings sollten die Rahmenbedingungen durch entsprechende Beschlüsse und Richtlinien verbindlich und nachvollziehbar festgelegt werden. Die Verwaltung schlägt daher vor, durch Grundsatzbeschluss festzulegen, dass der Landkreis auch weiterhin Maßnahmen aus dem vorgenannten Bereich finanziell fördert. Die hierfür zur Verfügung gestellten Haushaltsmittel sind im Rahmen der jährlichen Haushaltsplanung festzulegen. Um einen einheitlichen und nachvollziehbaren Vollzug zu gewährleisten sollten Art und Umfang der Förderung durch die anliegenden Förderrichtlinien geregelt werden.

Über die Umsetzung der Förderrichtlinien wird einmal jährlich im Ausschuss für Umwelt, Klima, Mobilität, Energie und Landwirtschaft berichtet.

Beschlussvorschlag Ausschuss:

Der Ausschuss empfiehlt dem Kreistag folgendes zu beschließen:

1. Im Rahmen seiner wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit fördert der Landkreis Würzburg auch künftig Maßnahmen des Natur- und Artenschutzes sowie der Landschaftspflege.

Die Festlegung der Höhe der jährlich hierfür zur Verfügung gestellten Haushaltsmittel erfolgt im Rahmen der jährlichen Haushaltsplanung.

2. Die in der Anlage beigefügten Richtlinien zur Förderung von Maßnahmen des Natur- und Artenschutzes sowie der Landschaftspflege durch den Landkreis Würzburg werden beschlossen und mit Wirkung ab 01.01.2021 eingeführt.
3. Im Haushaltsjahr 2021 werden hierfür Haushaltsmittel i.H.v. 6.000,00 € zur Verfügung gestellt.

Sitzungsvorlage Ausschuss für Umwelt, Klima, Mobilität, Energie und Land- wirtschaft	Termin 16.11.2020	Vorlage: GB 5/013/2020
		öffentlich

Fachbereich: Geschäftsbereich 5	Datum: 30.10.2020
Bearbeiter: Frau Hellstern	AZ:

Betreff:

Standortauswahlverfahren für ein Endlager für hochradioaktive Abfälle

Anlage/n: BGE, Ergebnisse der Bewertung Teilgebiet 009_00TG_194_00IG_K_g_SO
 BGE, Kurzsteckbrief Teilgebiet 009_00TG_194_00IG_K_g_SO
 BGE, Ergebnisse der Bewertung Teilgebiet 010_00TG_193_00IG_K_g_MKZ
 BGE, Kurzsteckbrief Teilgebiet 010_00TG_193_00IG_K_g_MKZ

Sachverhalt:

Die Bundesgesellschaft für Endlagerung (BGE) führt ein Standortauswahlverfahren durch, um den Standort in Deutschland mit der bestmöglichen Sicherheit für ein Endlager für hochradioaktive Abfälle zu bestimmen. Dabei kommen grundsätzlich Steinsalz, Tongestein und kristallines Wirtsgestein in Betracht. In einem ersten Schritt hat die BGE Teilgebiete, die günstige geologische Voraussetzungen für die sichere Endlagerung radioaktiver Abfälle erwarten lassen, festgelegt. Diese Teilgebiete wurden im September 2020 in einem Zwischenbericht veröffentlicht. Aus Anlass dieser Veröffentlichung erfolgt in der Ausschusssitzung eine Darstellung des aktuellen Sachstands des Standortauswahlverfahrens und des weiteren Verfahrensablaufs

Sitzungsvorlage Ausschuss für Umwelt, Klima, Mobilität, Energie und Land- wirtschaft	Termin 16.11.2020	Vorlage: GB 5/014/2020
		öffentlich

Fachbereich: Geschäftsbereich 5	Datum: 02.11.2020
Bearbeiter: Frau Hellstern	AZ:

Betreff:

Netzausbauprojekte im Landkreis Würzburg

Sachverhalt:

In der Sitzung wird über die folgenden Netzausbauprojekte im Landkreis Würzburg informiert:

- SuedLink,
- Netzverstärkung Grafenrheinfeld – Kupferzell.

Der Sachvortrag erfolgt in der Sitzung.